

MIT DATA EFFICIENCY ...

... kommt Werbung an

VON SIMON EDEL

Für international tätige Versandhäuser liegt im transparenten und effizienten Datenhandling einer der Hauptschlüssel zum kommerziellen Erfolg. Das zur Otto-Group gehörende Spezialversandhaus 3Pagen vereint mit Online Media Net von apollon die Datenversorgung und Asset-Optimierung sowohl für die Webshops als auch für sämtliche Werbemittelproduktionen.

Das angestrebte Ziel für das 3Pagen-Projekt war klar definiert: Die enormen Datenmengen, die das Unternehmen sowohl für die Katalogproduktion für fünf Länder als auch für die Pflege der Webshops in vier Ländern einschließlich der damit verbundenen Sprachversionen zu verarbeiten hat, sollen transparent, ganzheitlich, effizient und kostengünstig gesteuert werden.

Dass die Entscheidung von 3Pagen dabei auf die Software-Lösung Online Media Net des Pforzheimer IT-Dienstleisters apollon fiel, liegt vor allem an den weitreichenden Möglichkeiten der Anwendung, die nicht nur optimale Datenpflege und -nutzung versprechen, sondern auch unterstützend auf den gesamten Content-Erstellungsprozess miteinwirken. Als Folge steht eine einheitliche, zentrale Datenbasis bereit, die eine flexible und präzise Steuerung sowie passgenaue Ausleitung auf alle integrierten Kanäle ermöglicht.

„Mit dem Einsatz des Omnichannel-Marketing-Systems Online Media Net erzielen wir eine erhebliche

Steigerung unserer Prozess-Effizienz. Außerdem profitieren wir von einer erhöhten Prozess-Sicherheit. Besonders positiv für uns ist, dass wir nun über ein System verfügen, das fast alle unsere Schritte in nur einer Anwendung zusammenführt, sodass wir unsere Produktionen optimal kontrollieren können“, erklärt Dr. Mark Mette, Bereichsleiter 3Pagen.

Die Aufgaben, die Online Media Net für das in Alsdorf bei Aachen ansässige und auf den Versand von Dekorations-, Haushalts- und Gesundheitsartikeln spezialisierte Unternehmen übernimmt, reichen von der Produktion aller Print-Kataloge für die jeweiligen Länder (Deutschland, Österreich, Tschechien, Slowakei, Frankreich) bis hin zur automatischen Befüllung der fünf unterschiedlichen Webshops mit dem notwendigen Content.

Eine wichtige Anforderung, die gelöst werden konnte, liegt in den Ambientebildern für die Webshops: Neben standardisierten Bildern, wie sie in den meisten gängigen Webshops üblich sind, benötigt 3Pagen zusätzlich eine Option zur Erzeugung und zum Export spezieller quadratischer und freigestellter Varianten dieser Bilder. Mit Online Media Net erfolgt dieser Vorgang extrem platzsparend. Grund dafür ist der Einsatz von „Single Source Imaging“ und „Just-in-time“-Berechnung, da so nicht für alle Dateien automatisch zwei oder mehrere Bildvarianten vorgehalten werden müssen.

Durch die Implementierung inte-

grierte Fotografie-Workflows erleichtern sich für das Unternehmen nicht nur die Steuerung und transparente Nachverfolgung neuer Aufträge, auch das Einpflegen sowie die Bearbeitung bereits bestehender Bilder werden vereinfacht. Ein eigener, separater Workflow, der speziell für E-Commerce-Bilder entwickelt wurde, übermittelt dem Pforzheimer Medien-Dienstleister Meyle+Müller Retuschen, Freisteller und weitere Korrekturanweisungen zur professionellen Bearbeitung der Bilder.

Artikel-Stammdaten wie etwa Artikel-Nummern und aktuelle Preise werden über eine Schnittstelle vom Warenwirtschaftssystem von 3Pagen direkt in Online Media Net importiert. Das PIM-Modul dient der Klassifizierung und Veredelung aller benötigten und definierenden Produkt-Informationen. Diese werden mit kanalübergreifenden sowie kanalspezifischen Informationen angereichert, sodass je nach Medium die richtige Ansprache sowie die richtigen Inhalte geliefert werden – für Webshops zum Beispiel speziell SEO-optimierte Texte. Zur Verknüpfung der jeweiligen Media Assets mit den zugehörigen Produkttexten stehen entweder automatisierte Prozesse zur Verfügung oder wahlweise auch die Option der manuellen Zuweisung per Drag&Drop.

Anhand der gewählten Referenztypen (z. B. Haupt- und Nebenabbildung, Galeriebild etc.) erfolgt bei der Erstellung eines neuen kanalspezifischen Exports die automatische Zuordnung der relevanten Assets. Der Daten-Export in die Shop-Systeme findet nach Erreichen von Reifegraden und entsprechenden Freigaben letztendlich vollautomatisiert und zeitlich steuerbar statt.

Die Steuerung der Prozesse der Print-Produktionen verläuft bei 3Pagen auch durch Unterstützung von individuell entwickelten Workflows ab. Diese ermöglichen unter anderem, dass allen Nutzern des Online

Media Net oder auch nur einzelnen User-Gruppen nach dem Rechte- und Rollenprinzip notwendige (Teil-)Aufgaben inklusive der erforderlichen Kontroll- und Freigabeprozesse zugewiesen werden und ermöglichen so ein klar strukturiertes und nachvollziehbares Benutzermanagement.

Auch für 3Pagen ist eine strukturierte Verwaltung der Produktionsprozesse der eigenen Publikationen unerlässlich. Mit dem OMN-Modul Project Management (PM) kann der Produktionsfortschritt granular bis auf Einzel-Asset-Ebene sowohl transparent dargestellt als auch in Echtzeit überwacht werden. Über ein integriertes Eskalationsmanagement werden definierte Termine sichergestellt.

Durch den Einsatz des Moduls Workflow Management (WFM) kann das Unternehmen seine Prozesse modellieren und in höchstem Maße automatisieren. Dabei wird zwischen sogenannten „Robot Activities“ und den „Human Activities“ unterschieden. Letztere beschreiben beispielsweise menschliche Freigaben (bspw. Freigaben nach Übersetzungsleistungen oder für automatisiert aufgebaute Layouts). Erst, wenn die erforderlichen Freigaben für die jeweiligen Aktionen eingegangen sind, wird der Workflow für die nächsten Prozessschritte freigeschaltet. Die „Robot Activities“ finden hingegen ohne menschliche Interaktion statt. Hierbei handelt es sich unter anderem um systemische Rückmeldungen von Online Media Net selbst (wie z. B. nach automatischen Bildumrechnungen) oder von angebundenen Drittsystemen, wie InDesign-Server.

Nach der Verknüpfung von Produkt- und Mediendaten findet die Ausleitung in InDesign direkt auf den Rechnern der Grafiker statt. Das Layout wird dabei durch vordefinierte Templates aus dem OMN automatisch mit dem gewünschten Content befüllt.

Für zusätzliche Effizienz in der Erstellung der Layouts sorgt der Einsatz

eines vollautomatisierten „Layout-Automats“. Dieser ermöglicht einerseits sowohl für Neuseiten als auch für Übernahmeseiten eine vollständig automatisierte Layout-Erzeugung, andererseits ist er aber auch in der Lage, gezielte Aktualisierungen wie etwa kurzfristige Preisanpassungen oder Sprachseitenwechsel durchzuführen. Mit der eingesetzten Softproof-Technologie erfolgen finale Farbfreigaben nicht nur papierlos und ohne Medienbrüche, sondern auch komplett unabhängig von Ort und Zeit. Nach der Finalisierung der Produktionsdaten für Printartikel übernimmt Online Media Net schließlich auch automatisiert und selbstständig die Datenlogistik an die Druckereien – unter Beachtung der jeweils vorgegebenen Farbprofile.

Norbert Weckerle, Geschäftsführer bei apollon, resümiert: „Wir freuen uns, dass wir mit der Implementierung unseren Beitrag zu einer zukunftsfähigen Ausrichtung von 3Pagen leisten durften. Mit schlanken und effizienten Prozessen ist der Weg zu wirtschaftlichen Produktionen geebnet.“

SOFTWAREHERSTELLER

Die apollon GmbH+Co. KG bietet integrierte und ganzheitliche Lösungen für Anforderungen aus den Bereichen Produktdaten-Management, Cross Media Publishing, Omnichannel-Commerce und Online-Marketing.

apollon GmbH+Co.KG
info@apollon.de
www.apollon.de

KUNDE

3PAGEN Versand und
Handelsgesellschaft mbH
kontakt@3pagen.de
www.3pagen.de